

Am Earth Day sollte man „Maschinen und Strom“ feiern!

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2018

Viv Forbes

Während der Steinzeit waren die ersten Werkzeuge „grüne Werkzeuge“ – Grabstöcke, Speere, Bumerangs, Pfeil und Bogen – alles hergestellt aus Holz; sowie Äxte, Keulen, Messer und Schleifgeräte aus Stein. Alle Werkzeuge wurden mit menschlicher Muskelkraft betrieben.

Dann lernten die Menschen, wie man das Feuer kontrolliert – für Wärme, zum Kochen, zur Kriegsführung und zur Jagd.

Die Erde verzeichnet gerade den 600 millionsten aufeinanderfolgenden Monat, dessen Temperatur unter dem Mittelwert liegt

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2018

Gregory Wrightstone

Die fossilen Treibstoffe der Menschen haben kaum etwas zu tun mit dem andauernden Klimawandel – eine Tatsache, von der Al Gore wünscht, dass man darüber nichts erfährt. Die Erde durchläuft gerade den 600 millionsten Monat in Folge, dessen Temperatur unter dem Mittelwert liegt – dank einer natürlich getriebenen Abkühlung.

Trumps Entscheidung bzgl. Paris nach einem Jahr: sieht immer besser aus!

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2018

Robert Bradley Jr.

„Vom heutigen Tage an werden sich die USA aus allen Implementierungen des nicht bindenden Paris-Abkommens sowie den drakonischen finanziellen und ökonomischen Belastungen zurückziehen, welche das Abkommen unserem

Land aufbürdet. Dies gilt auch für die Einführung eines national bestimmten Beitrages und – besonders wichtig – die Finanzierung des Green Climate Fund , welche den USA ein ungeheures Vermögen kostet“ – Präsident Trump zum Pariser Klima-Abkommen am 1. Juni 2017

Nun überschwemmt der Klimawandel bereits unsere Städte. Alternativ: Hat Deutschland kein Geld mehr, um sich gegen normale (Un-)Wetter zu schützen?

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2018

Helmut Kuntz

Gerade war der Bericht zum Unwetter am 25. Mai im Vogtland fertig [3], da prasselte es in Schleswig-Holstein und über Nordrhein-Westfalen ebenfalls heftig nieder.

Das macht unser Wetter in Deutschland beim Übergang vom Frühling zum Sommer seit Jahrhunderten wohl regelmäßig, wie es historische Unterlagen ausweisen. Früher versuchte man dagegen mit lokalen Maßnahmen Besserung zu schaffen, Doch seitdem alle wissen, dass es in Wirklichkeit der Klimawandel sein muss, forciert man anstelle dem „Kleckern“ vor Ort die globale Lösung durch CO₂-Vermeidung. Bis diese Universallösung (wohl niemals) wirkt, muss das Volk unter dem Wetter übergangsweise leiden.

Früher war es schlimmes Wetter, heute macht das Gleiche mit Sicherheit der Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2018

Helmut Kuntz

Weil es „geil“ geworden ist, Regierungen wegen nicht ausreichendem Engagement im Kampf gegen das sich ständig verändernde Klima zu verklagen [1] [2], benötigt man auch Fachpersonen, welche die

erforderlichen Expertisen liefern. Ein (wieder) aktuelles Beispiel, wie eine solche „entsteht“, zeigte ein Unwetter am 24. Mai in Bad Elster im Vogtland.